

Rezensionen von Buchtips.net

Mord in Serie: Folge 20: Gekauftes Glück

Buchinfos

Verlag: [Contendo Media](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-945757-21-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,99 Euro (Stand: 29. April 2025)

Das Ehepaar Nadine und Tobias Schäfer versucht erfolglos ein Kind zu bekommen. Als es aus medizinischer Sicht keine Hoffnung mehr gibt, bekommen sie die Adresse eines Adoptionsbüros in Luxemburg. Und schon bald soll das Familienglück perfekt sein, denn die Leiterin der Agentur scheint ein Kind für die Schäfers zu haben.

Mehr sei von der Handlung nicht verraten, da man sonst in Gefahr liefe, die Story zu spoilern. Soweit ist auch alles gut. Das Hörspiel beginnt sehr spannend, zumal die Schäfers immer mehr in die Ecke gedrängt werden. Doch mit zunehmender Dauer passiert das, was mir bei dieser Hörspielserie immer wieder aufstößt. Der Plot driftet in eine Richtung, bei der man eher geneigt ist zu sagen: Klar, das musste jetzt auch noch passieren. Der Terroraspekt, der im Verlauf der Geschichte dazu kommt, ist schon ein wenig unglaubwürdig. Das dramatische Ende ist dann aber so, dass ich fast loslachen musste, denn da wird es wieder einmal zu viel des Guten. Hier wäre weniger eindeutig mehr gewesen.

Die akustische Umsetzung ist wieder sehr gelungen. Egal ob Arztpraxis, Hotel oder Verfolgungsjagd im Wald, die Szenen werden jeweils passend dargestellt. Auch die Sprecher machen ihre Sache sehr gut. Dies gilt vor allem für Michael Che-Koch und Ela Paul, als Ehepaar Schäfer. In weiteren Rollen sind noch Tatjana Auster, Robert Missler, Wolfgang Hartmann oder Daniel Wandelt zu hören.

Weniger ist sehr oft mehr. Das gilt wieder einmal für "Mord in Serie". Das Script diese Folge ist mir am Ende zu dick aufgetragen und zu viel des Guten. Gerade der Showdown hätte es eine Nummer kleiner (oder mit einer Leiche weniger) auch getan. Insgesamt bietet "Gekauftes Glück" solide Hörspielkost. Nicht weniger, aber auch nicht mehr.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[11. April 2017]